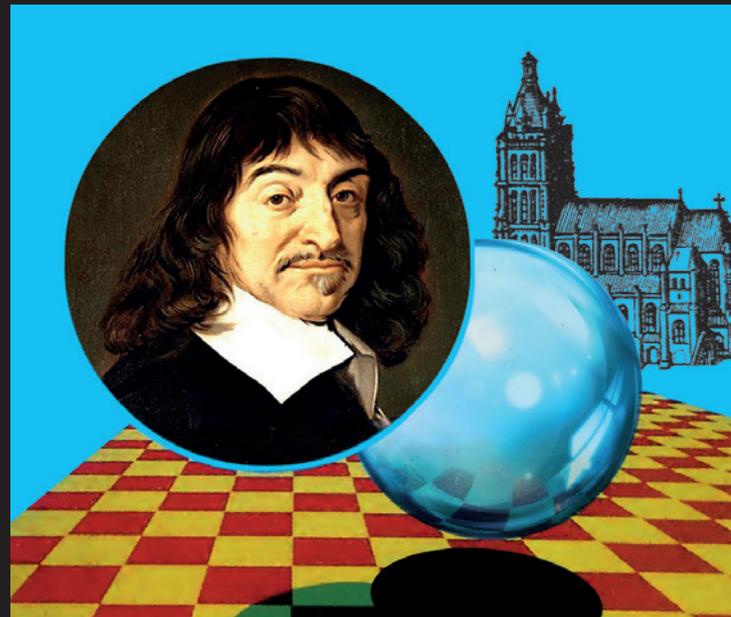




René Descartes

Eine Nacht in Ulm



www.uni-ulm.de/descartes

Die Veranstaltung wird von der Universität Ulm angeboten und ist kostenlos.
Kontakt: marketing@uni-ulm.de

400 Jahre Kartesische Träume

Sonntag, 10. November 2019 | 17 Uhr
Stadthaus Ulm



Cogito ergo sum
Cogito ergo sum



Ich träume also bin ich?

In der Winternacht des 10. auf den 11. November 1619 wird in Ulm im Traum Wissenschaftsgeschichte geschrieben. Ein gewisser **René Descartes**, später berühmt für sein **cogito ergo sum** und seine Leistungen in der Mathematik, durchlebt drei Träume, welche die Welt nachhaltig verändern werden.

Im Schlaf nimmt Descartes nach eigenem späteren Bekunden die Spur auf, die ihn zu einer ganz neuen Konzeption von Wissenschaft führen wird, nämlich zur neuzeitlichen Idee, „einmal alles“, was sicher und gewiss erscheint, „von Grund aus umzustoßen und von den ersten Grundlagen an neu zu beginnen“. Damit begründet Descartes die „universale Methode zur Erforschung der Wahrheit“, in der als Erkenntnis nur gelten darf, was wir in uns und im „großen Buch der Welt“ forschend selbst kritisch geprüft haben. Diesem so unscheinbaren wie bedeutenden Ereignis in der Geschichte der Neuzeit spüren wir 400 Jahre nach Descartes' Traum in der Nacht vom 10. auf den 11. November nach. **Alle Cogitos sind herzlich eingeladen!**

René Descartes (latinisiert Renatus Cartesius; * 1596 ; † 1650) war ein französischer Philosoph, Mathematiker und Naturwissenschaftler

17:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Joachim Ankerhold

Vizepräsident für Forschung, Sprecher des Humboldt-Studienzentrums, Universität Ulm

Einführung und Vorstellung des ersten Referenten

Prof. Dr. Wolfgang Arendt

Institut für Angewandte Analysis, Universität Ulm

Imagining with Descartes:

The experience of a dream four centuries ago in the vicinity of the city of Ulm

Prof. Dr. Jean Dhombres

Directeur de Recherche CNRS, Paris und

EHESS, Paris (École des Hautes Etudes en Sciences Sociales)

18:00 Uhr Pause

18:30 Uhr **Durs Grünbein: Vom Schnee**

oder Descartes in Deutschland

rezitiert von **Girard Rhoden**

Opern- und Musicalsänger, Theater Ulm

Einführung und Vorstellung des zweiten Referenten

Prof. Dr. David Espinet

Humboldt-Studienzentrum, Universität Ulm

Traumnacht und Schlachtfeld:

Descartes und Napoleon in Ulm

Prof. Dr. Dieter Thomä

Lehrstuhl für Philosophie, Universität St. Gallen

Schlusswort

Prof. Dr. Joachim Ankerhold

19:45 Uhr Ende der Veranstaltung